

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21  
Tagblatthaus

Erstausgabe des Monats von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Verlagspreis: Frankfurt a. M. Nr. 7466.

**Wöchentlich** 12 Ausgaben.



Preis:  
„Tagblatt“ Nr. 666-68.  
Von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Verlagspreis: Frankfurt a. M. Nr. 7466.

Verlagspreis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Briefporto. M. 2.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, einschließlich Briefporto. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Oestrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Verleger.

Werbungpreis für die Zeile: 50 Pfg. für örtliche Anzeigen; 75 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 2.50 für örtliche Kleinanzeigen; M. 3.75 für auswärtige Kleinanzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unperänderter Anzeigen entsprechender Rabatte. — Anzeigen-Entscheidungen: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr mittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelstraße 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Freitag, 24. Oktober 1919.

## Morgen-Ausgabe.

Nr. 483. • 67. Jahrgang.

### Die Unterjochung der Schuldfrage.

(Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)  
W. T. B. Berlin, 23. Oktob.  
Im Parlamentarischen Untersuchungsausschuss wurde die Befragung des Grafen Bernstorff in der heutigen Sitzung fortgesetzt. Graf Bernstorff bezweifelt keineswegs, daß Wilson, wie er in seiner Vorlesung am 2. Januar erklärte, die Wiederherstellung Polens wollte. Er dazu Preußen Gebiete abstreifen sollte, würde nach seiner Ansicht sich den Verhandlungen hervorgegangen sein. Es würde sich dabei nicht um eine Kompensation handeln. Es sei mündlich mit ihm in dem Sinne verhandelt worden, daß gegenseitige Kompensationen nicht ausgeschlossen seien. Betreffs eines neutralen Weges zum Meer wäre damals nur geredet worden, die der erste Weg zum Meer möglichst durch Eisenbahnen oder dergleichen erreicht wird. Das Gebiet sollte der deutschen Hoheit nicht entzogen werden.

Graf Bernstorff: Vorwände ist ein zu starker Ausdruck. Ich habe allerdings angenommen, daß tiefergehende politische Meinungsverschiedenheiten die Ursache waren. Ich habe angenommen, daß in der Presse künstlich eine Agitation für den U-Bootskrieg gemacht würde, da diese künstliche Agitation für den U-Bootskrieg meist mit Angriffen gegen mich verbunden waren und weil diese Presse des Auswärtigen Amtes ebenso scharf angegriffen wie mich, so habe ich mich allerdings gefragt, ob man die Presse nicht anders hätte beeinflussen können.

Vorsitzender: Wahrmuth: Sie sprechen von einer künstlichen Stimmungsmache. Könnte nicht eine ganz natürliche Stellungnahme vorliegen?

Graf Bernstorff: Von meinem Standpunkt habe ich mich für eine künstliche Agitation gehalten und halte sie noch heute dafür. Ich glaube noch heute, wenn die öffentliche Meinung in Deutschland zu wählen geübt hätte, zwischen einem möglichen Verhandlungsfrieden und dem U-Bootskrieg, für den ich den Verhandlungsfrieden entschieden hätte, wenn man sie genügend aufgeklärt hätte.

Wahrmuth: Das ist aber eine rein subjektive Auffassung.

Graf Bernstorff: Gewiß, Anhaltspunkte habe ich dafür nicht. Ich habe das so angenommen.

Professor Sonn: Der Kriegszustand trat erst am 2. April ein. Diese Zeit ist von den maßgebenden Kreisen nicht ausgenutzt worden, um Sie zu einer persönlichen Berichterstattung aufzufordern.

Graf Bernstorff: Ich könnte mich im Datum irren, aber so viel weiß ich: Am Tage meiner Ankunft waren alle diese Briefe bereits erledigt. Auch heute bin ich noch der Ansicht, daß meine Zurückhaltung in Halifax den Krieg gehindert hat, mir die Gelegenheit zu nehmen, hier etwas zu unternehmen. Der Eintritt Amerikas in den Krieg machte meiner Ansicht nach unbedingt zum Siege der Entente fähig.

Auf wiederholte Anfragen erklärte Graf Bernstorff, daß ihm gegenüber in allen Verhandlungen niemals eine Gebietsabtretung zugeordnet wurde.

Die Verhandlungen gingen dann auf die Vorgänge nach der Senatsratswahl über. Der Referent Dr. F. Schmeißner verlas den Telegamm des Reichsausschusses v. Fernheimers an Graf Bernstorff, in dem ausschließlich für die Person des Grafen Wilson die Bedingungen aufgestellt werden, unter denen wir bereit gewesen wären, in Friedensunterhandlungen einzutreten, falls die Entente unser Friedensangebot vom 12. Dezember angenommen hätte. Den Beginn des neuen U-Bootskriegs zu vertagen, sei jetzt aus technischen Gründen leider zu spät gewesen. Auf eine Anfrage des Vorsitzenden erklärte Graf Bernstorff, daß nach der Erklärung des unbeschränkten U-Bootskriegs ein weiteres Verhandeln mit Amerika vollkommen ausgeschlossen gewesen wäre und daß weitere Versuche in dieser Richtung kein Ergebnis gehabt hätten. Der Vorsitzende kam dann auf die gestrigen Verhandlungen im Senat zurück. Es wurde noch englischen Berichten festgestellt, daß Wilson tatsächlich verärgert hat, Amerika wäre wahrscheinlich niemals in den Krieg hineingekommen. Einmal weiteres Raum in der Verhandlung nahm die Unterredung an, die Bernstorff bei seiner Rückkehr mit dem Reichsausschuss, dem Kaiser, Hindenburg und Ludendorff gehabt hat. Graf Bernstorff führte aus, daß er von Ludendorff mit den Worten empfangen worden sei: Sie wollen in Amerika Frieden machen, Sie doch nicht, wir wollen in Amerika Frieden machen. Sie doch nicht, wir wollen in Amerika Frieden machen. Sie doch nicht, wir wollen in Amerika Frieden machen. Sie doch nicht, wir wollen in Amerika Frieden machen.

Schmeißner: Ich glaube nicht, daß wir schon verhandelt sind, aber ich wollte Frieden machen, bevor wir zu Ende sein werden.

Unter großer Bewegung der Zuhörer fuhr Graf Bernstorff fort, daß ihm Ludendorff geantwortet habe: Ja, aber wir wollen nicht, wir werden jetzt durch den U-Bootskrieg die Entente in drei Monaten bezwingen.

Die Vernehmung von Bernstorff war beendet. In der nächsten Sitzung, am 31. Oktober, wird der frühere Reichsausschussleiter v. Bethmann Hollweg vernommen werden.

### Wilson und der Völkerbund.

mz. Amsterdam, 23. Okt. (Drahtbericht) Die „Times“ aus Voreis erfährt, befragte der Oberste Rat Wilson um seine Ansicht über die durch ihn zu bestimmende Einberufung des Rates des Völkerbundes nach der Ratifikation durch den amerikanischen Senat. Wilson antwortete, daß er mit der Einberufung einverstanden sei. Darauf hat der Oberste Rat der amerikanischen Delegation den Entwurf für die Einberufung des Rates des Völkerbundes durch Wilson überreicht. Der Text sei sofort nach Washington telegraphiert worden. Wenn der Präsident seine Zustimmung dazu gebe, würden die drei historischen Grotmächte gleichzeitig eintreten; der Austausch der Ratifikationen, das Inkrafttreten des Friedensvertrages und die erste Zusammenkunft des Völkerbundes.

### Die Besetzung der Rheinlande.

mz. Mainz, 23. Okt. Wie der hiesigen Zeitung „Echo du Rhein“ aus Paris gemeldet wird, entwickelte gestern bei einem ihm dort zu Ehren gegebenen Frühstück Tirard, der neuernannte Präsident des hohen internationalen Ausschusses für die Rheinlande, sein Programm und führte dabei aus: Seit zehn Monaten habe er im Einvernehmen mit Marschal Koch sich bemüht, in den rheinischen Provinzen den Grundhaß der Freiheit und der Gerechtigkeit zum Siege zu verhelfen. Was werden wir nun auf dem linken Rheinufer machen? fragte er, und antwortete darauf: Wir nähren keinen Ankerionsplan; wir wollen lediglich, daß eine ganze Bevölkerung nicht dem Joch einer einzelnen Provinz unterworfen sei. Der französische Gedanke muß weit und frei sich in diesen Grenzen betätigen, und zu diesem Zweck ist eine strikte Überwachung des Unterrichts in den deutschen Schulen notwendig, denn das geistliche Geknecht ist das beste Feld für die Propaganda. Schließlich muß man sich auch die Mitwirkung Deutschlands sichern, um die Menschheit zu einer besseren Welt zu führen.

### Die österröischen Gewerkschaften gehen nicht nach Washington.

mz. Berlin, 23. Okt. Wie dem „Vorwärts“ aus Wien berichtet wird, werden die deutsch-österreichischen Gewerkschaften eine Vertretung nach Washington nicht entsenden.

### Der Kampf um Petersburg.

mz. Amsterdam, 23. Okt. (Drahtbericht) Dem „Allgemeinen Handelsblatt“ zufolge meldet „Daily Telegraph“ aus Kopenhagen, daß die nordamerikanische Regierung den General Wladimir zum Generalgouverneur von Petersburg bestimmte. Er soll den Befehl übernehmen, sobald die Stadt eingenommen ist. Er führte vor kurzem aus Petersburg und ist mit den jetzigen Umständen der Stadt gut vertraut.

mz. Petersburg, 23. Okt. Nach einer Radiomeldung englischer Wälder erklärte Trotzky, die Armee, die Verteidigung verteidige, habe den ersten Schlag nicht ausgehalten und Petersburg sei wieder in Gefahr. Für seine Verteidigung wärten aber im Lande genügend Kräfte gefunden werden. Judentisch sei ein Kavallerievorstoß gesüht. Es seien Truppen unterwegs, um Petersburg zu helfen.

mz. Wiburg, 23. Okt. Nach russischen Pressemeldungen ist Krasnoje Selo von den Bolschewisten besetzt. Bei Gatschina finden schwere Kämpfe statt.

### Die wirtschaftliche Notlage Sowjet-Rußlands.

Br. Jürmü, 23. Okt. Aus Omsk wird telegraphiert, daß die Lebensmittelnot in Rußland einen solchen Umfang annimmt, daß die Kapitulation der Leninisten Truppen bald zu erwarten sei. In ganz Sowjet-Rußland herrscht eine große Hungers- und Koldnot.

### Deutschland.

#### Ebert in Breslau.

mz. Breslau, 23. Okt. Reichspräsident Ebert traf heute morgen zur Besichtigung der Oberschlesischen Ausstellung hier ein. Er begab sich mit seiner Begleitung nach dem Rathaus, wo Oberbürgermeister Dr. Wagner den Präsidenten und die Minister Bell und Heine begrüßte. Er schilderte besonders die Verlehrs- und Kohlennot in Breslau. Der Präsident versicherte, daß die Reichsregierung bestrebt sei, diese Not zu mildern. Seit 600 Jahren wies die Geschichte Schläfen und Breslau die Aufgabe an, immer Vorkämpfer für die deutsche Kultur zu sein. Die Gegenwart übertrag erneut Schläfen und Breslau die Aufgabe einer besonderen Pflege deutscher Kultur und Wissenschaft im Osten. Er sei überzeugt, daß Breslau seine Aufgabe, die deutsche Arbeit hier zur Geltung und zum Erfolg zu bringen, mit gleicher Kraft erfüllen werde wie bisher.

— Minister Heine überreichte die Gräße der deutschen Regierung. In den letzten Tagen habe er sich mit der Durchsicht der neuen Städteordnung beschäftigt. Dabei sei ihm so recht zum Bewußtsein gekommen, daß das alte deutsche Leben in den kommunalabhängigen Kommunen, Deshalb ist die Kommunalverwaltung geteilt als bisher. Die Revolution habe auch auf diesem Gebiete Kräfte befreit. Die Verlehrs- und Kohlennot hätten ihren Grund nicht nur in der Kohlenknappheit, sondern auch hauptsächlich in der Kartoffelknappheit. Schläfen sei Kartoffelfeferant großer Teile des Reichs, und mit Rücksicht auf das sehr schöne Wetter müsse mit aller Kraft daran gearbeitet werden, die Kartoffeln zu befördern. — Von Rathhaus führten der Präsident und der Minister nach der Ausstellung, wo sie vom Bürgermeister und der Ausstellungsleitung empfangen wurden. Hierauf erfolgte die Besichtigung der Ausstellung.

### Das Reichsnotopfer.

W. T. B. Berlin, 23. Okt. (Drahtbericht) Der Gesetzentwurf, bez. das Reichsnotopfer, wurde heute im Steuer- und Ausschuss der Nationalversammlung in zweiter Lesung mit 17 gegen 4 Stimmen der Deutschnationalen Volkspartei und der Deutschen Volkspartei angenommen.

### Das Jölibat der Lehrerinnen beseitigt.

mz. Berlin, 23. Okt. (Drahtbericht) Im Haushaltsauschuss der preussischen Landesversammlung wurde gestern abend ein Antrag angenommen, der in der Durchführung des § 123 Absatz 2 der Reichsverfassung alle Ausnahmebestimmungen gegen weibliche Beamte und damit auch das Jölibat der Lehrerinnen beseitigt.

### Buchhandstrafen für Wucherer.

mz. München, 23. Okt. Wie die „Münd. Neuezeit“ hören, sind die Verhandlungen der bayerischen Minister Kammer v. Freyberg, Dr. Müller und Endres mit dem Reichswirtschaftsminister und des Ministers Dr. Müller mit dem Reichsjustizminister hier über die beschlagnahmten durchreisenden Reichshandeln durchwegs erfolgreich verlaufen. Insbesondere besteht volle Aussicht, daß der bayerische Vorklag, zur schnelleren Aburteilung besondere Wuchergerichte einzuführen, gesetzgeberisch rasch verwirklicht wird. Von den sonstigen Anregungen sind namentlich auch die Androhung von Buchhandstrafen für besonders schwere Fälle angenommen worden.

### Wiederaufnahme des D-Zugverkehrs im Osten.

W. T. B. Königsberg, 23. Okt. (Drahtbericht) Laut Mitteilung der Eisenbahndirektion ist es infolge der Wiederherstellung des Durchgangsverkehrs mit Polen und der dadurch eintretenden Entlastung der preussischen Strecken möglich, vorerit den nächsten D-Zugverkehr mit Berlin wieder aufzunehmen.

### Kleine politische Nachrichten.

Der Vizepräsident der Nationalversammlung Löbe wurde bei einem Wagenunfall leicht verletzt.

Als Nachfolger des Reichsgerichtspräsidenten Rich. v. Sedenkoff, der am 1. Januar 1920 in den Ruhestand tritt, ist laut „N. N. R.“ der frühere Staatssekretär des Reichsjustizamts, Dr. v. Krause, in Aussicht genommen.

In einer Sitzung der Reichsschulkonferenz wurden die Verfassungsbestimmungen über den Arbeitsunterricht und die Staatsbürgerkunde besprochen. Die Länder sollen verpflichtet sein, diese Fächer in den Schulen einzuführen. Die Regelung des Religionsunterrichts soll den Ländern überlassen werden.

Die nächsten Vorgänge der letzten Tage, namentlich der Dandgranateneinsatz auf das Braunschweiger Kreisgefängnis, veranlaßten laut „N. N. R.“ die maßgebenden amtlichen Stellen, den Polizeipräsidenten Trappe seines Amtes zu entheben. Zu seinem Nachfolger wurde Kreisamtsleiter Hoffmeister in Helmstadt ernannt. Damit ist der letzte Rest der Wergen-Deisterischen Gewaltthätigkeit beseitigt.

Verbrecherische Anschläge auf einen D-Zug.  
W. T. B. Chemnitz, 23. Okt. (Drahtbericht) Auf den Racheischnellzug Bremen-Chemnitz D 92 wurden in den beiden letzten Nächten Anschläge verübt. In der Freitagnacht wurde an einer einsamen Stelle in der Nähe des Haltes Werdöhöfen-Remförde zwischen Bohnte und Remförde eine Schiene zerlegt. Ansehend konnten die Verbrecher die mehr als 20 Meter lange Schiene nicht über eine kleine Erhöhung der Unterlage hinwegbewegen, sonst wäre ein Anschlag unvermeidlich gewesen. In der vorletzten Nacht wurde ein schwerer Eisenbahnwaggon über das Geleise gelegt. Das Personal bemerkte das Verbrechen, als bereits die Maschine und der Personenzug über die Schiene hinübergefahren war und diese sich zwischen den Wägen verfangen hatte. Der Zug konnte zum Stehen gebracht werden. Die Kriminalpolizei entfaltete mehrere hohe Beamte nach dem Ort zur Untersuchung.

### Ausland.

Österreich.  
mz. Schluß insolge der Kohlennot. Berlin, 23. Okt. In Wien sollen angeblich insolge der Kohlennot alle Schulen in der Zeit vom 15. November bis Februar 1920 geschlossen werden.

Frankreich.  
W. T. B. Paris, 23. Okt. (Drahtbericht) Der Gouverneur von Raubange General Journer wird vor ein Kriegsgericht gestellt werden wegen Kapitulation vor dem Feind und Übergabe der Stadt. Im Kriegsgericht wird General Rahte präsidieren. Des weiteren haben sich 8 Offiziere ebenfalls bei der Verteidigung von Raubange mitgewirkt haben, wegen Feigheit vor dem Feind zu verurteilen.

Italien.  
mz. Die Friedenskommission des neuen Kabinetts. Versailles, 23. Okt. Nach einer Meldung des „Echo de Paris“ soll das neue türkische Ministerium beschließen haben, eine Kommission nach Paris zu entsenden, die vor der Friedenskonferenz die türkischen Interessen vertreten soll. Zum Präsidenten wurde der Großwesir Tevfik-Pascha ernannt.

Südamerika.  
mz. Generallstreik in Santos. Santos, 23. Okt. (Drahtbericht) Der Generallstreik ist hier ausgebrochen. Alle Betriebe sind lahmgelegt.



Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am...

Tüchtige Buchhalterin gesucht.

Schriftliche Offerten mit Gehaltsantrag an Emil Weber...

Stenotypistin mit guter Praxis.

Gewerungen mit Zeugnis-Schriften, Angabe der Gehaltsansprüche...

Stenotypistin durchaus gewandt, sich Arbeiterin gel. Ausf. fähige Bewerbungen...

Tücht. Fräulein das kaufm. Verh. durchgemacht, im Verkehr mit der...

Laborantin in Privatlabor. in Stenogr. u. Maschinenschrift...

Lehrmädchen aus arbeiter Familie mit guter Schulbildung...

Lehrmädchen aus arbeiter Familie, auch als Stenotypistin...

Lehrmädchen für Schreibarbeiten gesucht.

Gewerbliches Personal

Rod- u. Zuarbeiterinnen sucht

Tailen-, Rock- u. Zuarbeiterinn. für dauernd gesucht.

K. Piroth, Friedrichstrasse 37, 2.

Beste Rodenarbeiterin ist gesucht.

Tüchtige selbst. Tailen-, Rock- und Zuarbeiterinnen

geg. höchsten Lohn für dauernd gesucht.

A. Diehl-Berghaus Webergasse 23, 1.

Hilfsarbeiterinnen für Damen- und Herrenkleiderei...

Zuarbeiterinnen sucht

Beste Rodenarbeiterin ist gesucht.

Tüchtige selbst. Tailen-, Rock- und Zuarbeiterinnen

geg. höchsten Lohn für dauernd gesucht.

A. Diehl-Berghaus Webergasse 23, 1.

Hilfsarbeiterinnen für Damen- und Herrenkleiderei...

Zuarbeiterinnen sucht

Beste Rodenarbeiterin ist gesucht.

Tücht. Zuarbeiterin acf. E. B. 10, 2. Stod.

Tüchtige Zuarbeiterin für sofort gesucht.

Tüchtige Frau oder Mädchen zum Nähen und Plücken...

Näherinnen gesucht, mögl. solche, in schon auf Seidenlampen...

Buch. l. u. 2. Arbeiterin. per sof. oder später gesucht.

Büglerin gegen hohen Lohn, sowie Lehrmädchen...

Büglerin u. Lehrmädchen gegen hohen Lohn...

Mädchen gef. für Wäscherei mit Masch. Betrieb...

Energisches Fräulein zur Aufsicht jung. Mädchen unter P. 741...

2 Mädchen von Schokoladenfabrik a. Einwickeln von Tafeln...

sofort gesucht. Näh. im Tagbl. Berl. Po.

Mehrere junge Mädchen für leichte Pödarbeiten...

Schulenti. Mädchen für leichte Arbeiten und Konn. u. logist. gesucht.

Lehrmädchen zu einem bläht. Mädchen gesucht.

Rinderfräulein zu einem bläht. Mädchen gesucht.

Salomon, Mainz, Rheinallee 7, 1.

Röchin per sofort gesucht.

Selbständ. Röchin und erstes Hausmädchen...

in angenehme St. sofort gesucht.

Zwei tüchtige Zimmermädchen zum baldigen Eintritt...

Zwei tüchtige Zimmermädchen zum baldigen Eintritt...

Stütze od. Alleinmädchen, welches locken l. in ruh. Haushalt...

Stütze od. Alleinmädchen, welches locken l. in ruh. Haushalt...

Hausmädchen 1 sofort oder später gesucht.

Tücht. jung. Mädchen für H. Haushalt, h. Lohn, gesucht.

Hausmädchen 1 sofort oder später gesucht.

Tücht. jung. Mädchen für H. Haushalt, h. Lohn, gesucht.

Hausmädchen 1 sofort oder später gesucht.

Tücht. jung. Mädchen für H. Haushalt, h. Lohn, gesucht.

Hausmädchen 1 sofort oder später gesucht.

Tücht. jung. Mädchen für H. Haushalt, h. Lohn, gesucht.

Mädchen für leichte Hausarbeit sofort.

Saubere Hausmädchen sofort od. l. Nov. gesucht.

Rüchermädchen für sofort gesucht.

Ordnentliches Mädchen, welches etw. locken kann...

Alleinmädchen gesucht. Galland Kaiser-Friedrich-Ring 45.

Juvel. Alleinmädchen mit a. Neuan. a. l. Nov. gesucht.

Tüchtiges Mädchen für Küch. u. Haushalt bei hohem Lohn...

Tüchtig. Mädchen gegen hohen Lohn...

Alleinmädchen welches ein. Joden kann...

Rüchermädchen gesucht. Lohn 75 Mark.

Tüchtiges Mädchen bei hohem Lohn für sofort gesucht.

Alleinmädchen das locken l. von Eben. b. hoh. Lohn...

Herdmädchen gesucht. Hotel Regina, Sonnenberger Str. 26.

Tücht. Alleinmädchen bei guter Behandl. in H. Haushalt...

Juvel. Alleinmädch. das selbst. feindbürtig locken l. für H. Haushalt...

Alleinmädchen mit autem entänd. Charakter...

Zwei tüchtige Zimmermädchen zum baldigen Eintritt...

Zwei tüchtige Zimmermädchen zum baldigen Eintritt...

Saub. Büglerin eine Stund. Stund. ideal. gesucht.

Saub. Frau od. Mädchen zum Bedienen und Putzen...

Laufmädchen sofort gesucht.

Jg. lb. Laufmädch. gegen g. Lohn gesucht.

Männliche Personen Existenz.

Existenz. Tücht. Stadtreisende für Lebensmittel...

Electro-Techniker firm in allen vorz. vorkommenen...

Electro-Techniker firm in allen vorz. vorkommenen...

Cellist und Geiger gesucht.

Cellist und Geiger gesucht. Geil. C. Hagen u. S. 740...

Cellist und Geiger gesucht. Geil. C. Hagen u. S. 740...

Cellist und Geiger gesucht. Geil. C. Hagen u. S. 740...

Cellist und Geiger gesucht. Geil. C. Hagen u. S. 740...

Hausmädchen das auch mit Kind umgehen...

Alleinmädchen Seltern. Westerwald. Oberförsterei.

Gaub. Mädchen o. Frau tapfer oder fundenweise...

Junges Mädchen für leichte Hausarb. vorm. gesucht.

Junges Mädchen für leichte Hausarb. vorm. gesucht.

Frau von 10-4 Uhr. Voraussetz. 1-11 Uhr...

Schneider auf Großstädte sucht.

Erstl. Rodschneider gesucht, auch solche welche etwas mitliefern können.

Tüchtiger Schneider sowie eine perf. Maschinennäherin...

Rodarbeiter sucht Kammel & Zwick, Schwab. Straße 45, Laden.

Erstl. Rodarbeiter sucht Gar. N. Ter, Luisenstr. 5.

Rodschneider (1. Tarif) für sofort gesucht.

Großstädter sucht Weber Kriedrichstraße 53, 1.

Rodschneider auf Werkstoff oder außer d. Haus gesucht.

Schneider sucht Nägels, Webergasse 25.

Jüngerer Hausbursche mit guten Zeugnisse gesucht.

Lehrjunge od. Mädchen für halbe Tage gesucht.

Schulfürze zum Ausarbeiten. acf. Pfeil...

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Electro-monteur erkrankte selbständige Arbeiter...

Bank-Schreiner u. Maschinenschreiner bei dauernd. Stell. gesucht.

Zimmerleute für dauernde Beschäftigung gesucht.

Job. Gg. Müller Wwe., Mainz, F40

Gute Schaffensmacher u. Schuhmacher...

Tüchtiger Schuhmacher auf neue Arbeit...

Schneider auf Großstädte sucht.

Erstl. Rodschneider gesucht, auch solche welche etwas mitliefern können.

Tüchtiger Schneider sowie eine perf. Maschinennäherin...

Rodarbeiter sucht Kammel & Zwick, Schwab. Straße 45, Laden.

Erstl. Rodarbeiter sucht Gar. N. Ter, Luisenstr. 5.

Rodschneider (1. Tarif) für sofort gesucht.

Großstädter sucht Weber Kriedrichstraße 53, 1.

Rodschneider auf Werkstoff oder außer d. Haus gesucht.

Schneider sucht Nägels, Webergasse 25.

Jüngerer Hausbursche mit guten Zeugnisse gesucht.

Lehrjunge od. Mädchen für halbe Tage gesucht.

Schulfürze zum Ausarbeiten. acf. Pfeil...

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche

Fräul. 11 J. brav. tätig, mit prima Neuan. verfehlt in Buchführung...

Dame, Sprachkundlerin, mit sehr deutlicher Handschrift...

Einziges Personal Photographie! Junge Dame, liehnd franzo. Sprachkundlerin...

Trübselig. Tücht. reines Mädchen sucht für die Vormittags-Stell. bei emigr. Beschl....

Jg. kräft. anst. Mädchen sucht Monatsstelle...

Männliche Personen Kaufmännisches Personal

Junger Mann 19 Jahre alt, sucht Stell. in Privatverh. oder in hiesiger Branche...

Hotelier-John tüchtige, Radmann, rebrät. Erziehung, 32 Jahre alt...

Wo kann jung. u. Militär entl. Mann (20 J., einj. Armee, Zeugn.)...

Junger Mann, in best. trans. Verh. u. schreibt, sucht Beschäft. im gewerblich. B. u. 741...

Gewerbliches Personal Zahntechniker sucht Stell. zum Erernen des Operativen...

Tücht. Herren-Friseur 28 Jahre alt, sucht Stelle zum 1. oder 15. Nov....

Tüchtiger Koffer f. Hotel od. Weinhandl. zu bedienen...

Superl. inner Mann, a. b. Getanzenisch, auch gef. sucht Beschäft. in gewerblich. B. u. 737...

Geschäftsdienere 48 J., sucht sofort Stell. im Tagbl. Berl. Pp

Jüngere Kontoristin perfekt in Stenographie und Schreibmaschine...

Kontoristin für meine Lebensmittel-Abteilung...

Bezirks-Vertreter gesucht. Bezirk-Vertreter für Wdshg., Puhmtingel und...

### Wer Kriegsbeschädigte

Rauschte, Bürochiffen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die

### Vermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt.

Dogheimer Straße 1.

### Präzisionsdreher

Im Hause selbständiger, routinierter Arbeiter, sucht hier am Platze passende Stellung. Gest. Offerten unter Z. 741 an den Tagbl.-Verlag.

### Vermietungen

**1 Zimmer.**  
Waldstr. 6. 1.3. u. 2. a. l.  
Draußenstr. 41. 1. Kommode u. Küche ohne Gas für 1 Person auf sofort zu verm. Näh. Poststr. 3. Oberh. Str. 11. Dth. 1. u. 2. R. Hofstraße 7. Dth. Dach. 1-8. Wohn. al. od. später.

**2 Zimmer.**  
Gelesenstr. 18. 2. Zim. u. Dth. Dach. 1. B 10979  
Rüttelstr. 1. 1. 2-Zim.-ZB.

**Zäden u. Geschäftsräume.**  
Gneisenstr. 13. Berl. Kap. u. Büro. B16798  
Gelesenstr. 22. H. Berl. Klantaleer Straße 2. 2 Bürosräume u. 2 Lager. Jeder für sich zu verm. F357

**Stallung**  
f 6 Pferde mit Saunen. abteil. Remisen u. Hof. (w. erf. mit Wohnn.) in der Röhrrastr. auf 1. 10. 19 zu vermieten. Näh. bei Silber. Dogkauer Str. 45. B11699

**Pension**  
auf m. Rm. 1 u. 2 Bett.  
In meinem Hause Langgasse 14, Ecke Schützenhofstr., sind die

**Geschäftsräume der 1. Etage**  
auf 1. April 1920 anderweitig zu vermieten.  
Conrad Arel, Eshornstr. 15.

**Rietgefuhe**  
Dame sucht für sofort Pension  
zu mieten oder zu kaufen. Zur Kurlage. Offert. u. Z. 738 an den Tagbl.-Verlag.

**Café-Restaur.**  
über Hotel zu mieten. Off. u. Z. 738 Tagbl.-Verl.  
Welt. Dame a. d. Geis. ruh. Riet. sucht für 1. 4. 1920 3 schöne Zimmer u. Küche, evtl. Kochgelegenh. in Villa oder auf. Dauere. in a. Lage. Ein Raum a. Unterirdischen von Möbeln. Briefliche Anz. erb. an Dolzba am heim. Geist. Zimmer 111.

**Suchemöbl. Wohn.**  
Rim., Salon u. Küche. mit Gas u. elektr. Licht. Off. u. Z. 739 an d. Tagbl.-Verl.  
Fraulein sucht zum 1./11. möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit, evtl. Remise. Offerten unter Z. 738 an den Tagbl.-Verl.

**2-Zimmer-Wohn.**  
in autem Hause od. Pension zu mieten gesucht. Offerten unter D. 740 an den Tagbl.-Verlag.

**2-Zimmer-Wohn.**  
Kleine Familie sucht sofort oder später. Off. u. Z. 739 Tagbl.-Verlag.

**2-Zimmer-Wohn.**  
Ehepaar mit einem Kind sucht für sofort oder 1. Dezember

**2-3-Zimmer-Wohnung**  
wenn mögl. mit Telephon. Offerten unter D. 740 an den Tagbl.-Verlag.

**Drei- bis Vier-Zim.-Wohnung**  
von Brauopar z. 1. April 1920 oder früher gesucht. Offerten unter D. 741 an den Tagbl.-Verlag.

Einzel möbl. Zimmer von Dame gesucht. Gest. Offerten unter Z. 738 an den Tagbl.-Verlag.

**Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzim.**  
zu miet. auf von rubia. Dauermieter. Off. unter Z. 734 an den Tagbl.-V.

**Neuer Laden**  
in verkehrreich. Lage von gut eingef. Zigarengeschäft zu miet. gef., event. 1/2 oder 1/4-jährl. Vorauszahl. der Miete.  
Offerten unt. L. 720 an den Tagbl.-Verl.

**Laden**  
zu mieten auf. Off. mit Preis u. H. 738 Tagbl.-V.  
Anseieramt mindestens 80 Cms. arake belle

**Auto-Garage**  
auf. für 1 Auto Sonnenberger Strake oder in der Nähe. Näh. bei Portier Hotel Rürstentof.

**Größere Lager- und Kottorräume**  
trocken und gut verschließbar, inmitten der Stadt oder in Nähe des Hauptbahnhofes zu mieten gesucht.  
Ch. Hemmer, Spiegelgasse 1.

**Privat-hotel Balmoral**  
Bierstädter Straße 3  
Nähe Wilhelmstraße und Kurhaus.  
Schön möbl. Zimmer ohne Pension f. Dauermieter und Passanten. Maß. Preise. Zentralh.

**Hotel garni Balmoral**  
3 Bierstädter Straße 3 (près Wilhelmstr.)  
Chambre meublée sans pension  
Prix modérés.  
Chaussee central.  
On parle français.

**Geldverkehr**  
Kapitalien-Angebote  
Wegen Kapital-Anlagen für I. und II. Hypotheken bediens man sich der seit 1862 bestehendon Firma 1227  
J. Chr. Glücklich Wilhelmstraße 66. Tel. 6956.

**Wohn-Raum. Büro Lion & Cie.**  
Lohnstr. 8. Z. 708.  
Größte Kundenliste von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

**50- bis 100000 Mark**  
Hypothek  
ausweiltlich auf prima Geschäftsbau, zu verkaufen. Näheres durch Herrngartenstraße 16.  
Bernhard 6478.

**25- bis 30000 M.**  
zum Verzehern eines rentabl. Geschäftes auf 1/2 Jahr gegen hohe Rinsen gesucht. Off. u. Z. 740 an den Tagbl.-Verlag.

**Gelegenheit. Gute Kapital-Anlage!**  
2 Mehrfamilien- Villen  
(nahe der Sonnenberger Str.). 6 u. 4-Z. Wohn. Rentabl. Garten entl. für die feibstän. Lizenzen mit billigen kurzfristigen Mietverträgen zu verk. d. Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H. Wilhelmsr. 3/5. Z. 618.

**Wohn-Raum. Büro Lion & Cie.**  
Lohnstr. 8. Z. 708.  
Größte Kundenliste von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

**Haus**  
Solid geb. herrschaftl. in feinst. ebener Lage Wiesbad. zwecks Erbauung einer Wohnung (auf 120000) zu verk. Br. 142000. Anz. a. 25000. Vorderhaus 5 Z., Hinterh. 2 x 2 Z., ll. Vorgart., Walden, m. Borg., Neb. 6 1/2. Rente. Nur Selbstkäufer unter 739 an den Tagbl.-Verl.

**ein Hotel**  
im Zentrum der Stadt mit unterm Räume für ein Kaffee eianen über ein Geschäft mit mehreren Räumen zu dem. Preis. Offerten unter Z. 741 an den Tagbl.-Verlag.

**Villa**  
Kurlage, m. sofort beziehb. baren Wohn., ev. möbl. fortzugsbar. zu günst. Bedingnngen an idnell entschlossenen Reflektanten zu verkaufen.  
Offerten unter Z. 739 an den Tagbl.-Verlag.

**Villa**  
für 200000 Mark zu verk. Gebauer Riederstr. 20  
m. möbl. Wohnnngen neben freier Wohnnngen des Besitzers monatl. 1700 Mark Anfr. u. B. 739 Tagbl.-V.

**Villa**  
besteh. aus 4 ger. Rm., geles. in der Gemarlung Sonnenbera preiswert zu verk. Näheres zu erfah. Rechtsanwaldr. Gröde Kirchgasse 7. J. F363

**Gut rentierendes Etagenhaus**  
Kentrum der Stadt.  
Einfach. gr. Hof, unter künstl. Kahlungsbedingn., beind. Umstände halber preiswert zu verk. durch Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H. Wilhelmstr. 3/5. Auerstr.

**Wohnhaus**  
mit Laden Umstände halb preiswert zu verkaufen. Gute Kapitalanlage. Anzahlung nach Lieberein. Gunstig f. Geschäftsmann. Off. u. Z. 734 Tagbl.-V.

**Gärtnerer**  
in günstiger Lage, ca. 180 Auten mit Gewächshaus ca. 140 Quadratfuß. Umst. u. 40 Obstbäumen. Umstände halber preiswert zu verkaufen. Offerten unter Z. 737 an den Tagbl.-V.

**Landhaus.**  
Wiesbaden mit in ca. 90 Min. mit Bahn erreichbar sein. möbl. mod. Villa. 8-10 Zimmer, mit mind. 1 Morgen, Obst- u. Gemüsegarten, Ober-Kleinertstellung. Aben. nähe, lauf. Wasser, Bad. nähe bevorzugt. Selbstkäufer bean. Wiener. Off. u. Z. 730 Tagbl.-Verlag.

**Wohnhaus**  
in tadell. Rufname und schöner Lage, möglichst in Zentr., u. Lagerräumen. Kaufe oder miete f. lang. Nähe a. beides auf. oder verm. Verkäufer und Vermittler m. im Vorh. u. Z. 261 an den Tagbl.-Verlag gebeten.

**Privathotel**  
in Kurlage, modern, m. Zentralheizung circa 20 Zimmern, kompl. möbl., m. Küche, Silber, und allem Zubehör sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter J. 115 an Tagbl.-Verlag, Bismarckstr.

**ein Hotel**  
im Zentrum der Stadt mit unterm Räume für ein Kaffee eianen über ein Geschäft mit mehreren Räumen zu dem. Preis. Offerten unter Z. 741 an den Tagbl.-Verlag.

**Russischer Jodelmuff**  
(2 Helle) billia zu verk. Näh. Frankfurter Str. 28  
Preiswert zu verkaufen mit erboltem

**Hermelin-Pluff und Kragen.**  
Hotel Rander. Dämer. nahe 10. Zimmer 17. Gest. anfragen von 11 bis 1 Uhr vormittags.

**Atschan-Pelz-Jade**  
(Größe 46) billia Dar-  
mann Schlichterstr. 13. 1. für Damen.  
Schöne Pelzelerins, schwarze, Genote a. prima Seide, 770 M. u. edter Seidenstoff. u. Heimendahl, Viebrücker Straße 53.

**Reinrass. Fox zu verk.**  
Königsberger Str. 13  
Ährerstr. 11. Dth. 2. Et.  
Eine Käfer-Sammlung in wunderbar. Zusammenstellung, darstellend den deutschen Reichs Adler, mit Kronumfassung, in Glasfaßen, alles unversehrt, zu verk. Einzelnahme von mittags 12 bis 2 Uhr. Näheres bei A. Stroh, Körnerstr. 1. 2.

**Bl. Jadenkleid**  
44-48. noch in Arbeit, zu verkaufen bei Döhlstr. 6 A.  
Keraplaste mit Stoff zu verk. Frau Kiesel, Dogheimer Straße 11. 2.

**Brill.-Ohrringe**  
jadelose weisse Steine, ca. 570 Karat sind aus Privatband für 30000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Z. 738 an d. Tagbl.-Verlag.

**Brill.-Ohrringe**  
1 B. 1 B. Brill.-Ohrringe u. ein Brillant-Damen-Ring an Privat zu verk. Ansehen von 11-5 Uhr. Näheres zu erfagen im Tagbl.-Verlag.

**Larmuhren**  
(hoher Altertumswert). Besichtigung u. Annahme v Geboten bei Juwelier Ernst Langgasse.  
An verkaufen: Ref. Meißener Porzellan blau Zwiebelmuster. Essservice aus eim. Zelle davon Kindermöbl. Spiel- sachen von 2-4 Uhr R. v. Realer-Alldhausen

**Tennis schläger**  
gut erh., 45 M., 2 Stück (eine je Stück 25 M.), evtl für Kinder, zu verkaufen. Ansehen täglich im Tagbl.-Haus

**Reisetasche**  
in bestem Leder, 25:50 cm mit Umhängelast u. zu verk. Dumbdstraße 11. 2. Enalisher

**Seiden-Samt**  
schwarz für Kostümstoff ausreißend. billia zu verk. E. Anselstr. Schneiderstr. 10. Dth. 1. (18. Eimf.)

**Ein neuer Samthut**  
zu verk. Väderer Simon, Deckerstr. 18.  
Nillabur für ja. Mädchen bill. zu verk. Derrngartenstr. 19. Post.

**Trauerhut mit Schleier**  
u. Kinderplüschbüchsen zu verkaufen. O. Ralkhof Rüdigerstr. 5.

**Samthut**  
mit Heibern, wenig getr., ein schwarze neuer 1. Hut (unacantel) 1 Grad mit Welle, mittl. Ricuz, für Helmer passend, zu verk. Schöne Marktstraße 12

**Privathotel**  
in Kurlage, modern, m. Zentralheizung circa 20 Zimmern, kompl. möbl., m. Küche, Silber, und allem Zubehör sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter J. 115 an Tagbl.-Verlag, Bismarckstr.

**ein Hotel**  
im Zentrum der Stadt mit unterm Räume für ein Kaffee eianen über ein Geschäft mit mehreren Räumen zu dem. Preis. Offerten unter Z. 741 an den Tagbl.-Verlag.

**Trauerhut mit Schleier**  
u. Kinderplüschbüchsen zu verkaufen. O. Ralkhof Rüdigerstr. 5.

**ein Hotel**  
im Zentrum der Stadt mit unterm Räume für ein Kaffee eianen über ein Geschäft mit mehreren Räumen zu dem. Preis. Offerten unter Z. 741 an den Tagbl.-Verlag.

Handwritten notes and small advertisements in the right margin, including various notices and small business listings.

Herren-Überzieher
soll neu, Marcano, mittl.
Preis, billig. Anzug 9-1
Recht, Goringstraße 11.

Ein Büfett, Kredenz
u. 4 Stühle, Eichenholz
soll neu, u. v. Kaeleber.
Kredenzstraße 39, Laden.

Dauerbrandofen
zu verl. Reper. Weber-
bera 11a, Penion.

Kasackel
preisw. zu verl. Buch-
steifer, Sonnenbera, Wies-
badener Straße 46, 1.

Aus Privatband
Brillant-Ring oder Kollier
mit großen Steinen gel-
dändler, verbeiden, Offerten
unter 2. 742 an den
Tagbl.-Berlag.

Kaufe
Puppenmöbel
sowie alle anderen Spiel-
sachen zu höchsten Preisen
an Tagbl.-Berlag, Revoir 28.

Sch. Puppenwagen
ar. Alcidäden für 5jähr.
Rädchen u. 6jähr. Knaben
und Erfindungsstücke aus
Dachstein, auf. Pieder,
Schierstein, Abenthr. 4.

Schöne Wäster
sowie Wäster u. Paletot.
Stoffe preiswert u. verl.
Blum. Reiferstr. 26, 1.
Paletot, Red. u. geist.
Dise u. Rod u. Gese u. v.
Saur, Seerobenstraße 24.

Laden-Theke
Reale, Wandschrank mit
Glastüren billig abzugeben.
Kredenzstraße 21, Hof.

1 Gasherd
Gr. 2 Plam. u. ein Tisch
u. 1 Petr.-Ofen, soll neu,
billig zu verl. Näheres
Bleichstr. 47, Büro i. Hof.

Militär-Mäntel
Bluse Reithosen zu verl.
Griffhagen u. Moosstr. 20.

Nur D. Sipper
Riebstr. 11, Tel. 4878
kauft am besten
f. Kleider, Schuhe, Wäsche,
Gard., Gold, Silber usw.

Spiritusglühlampe
zu kaufen gesucht, Off. u.
2. 740 an den Tagbl.-B.

Ziegen-
Reh-, Hirsch- und
Gaisenselle
kauft zu hohen Preisen
D. Sipper
Riehlstraße 11, Tel. 4878.

Gute Anzüge
billig zu verkaufen, Blum.
Reiferstraße 26, 1.
Knaben-Anzug
für 8-10jähr. zu verkaufen.

3 Ladenhelfer
billig zu verkaufen.
A. Wolf
Friedrichstraße 41, 1. St.

Elektr. ar. Chalm.-Arone
zu verkaufen, Friedrich-
straße 41, vormitting.

Schlafzimmer
weich lackiert, la Arbeit,
mit 2 Betten, preiswert
zu verkaufen.

Lodenmantel oder Cape
a. erh. f. ar. sch. 5. s. l.
gef. G. Seibel, Reicherstr.
11, 1. St.
Gut erh. Damen-Kleider
Gr. 46-48, zu kaufen ge-
sucht, Off. unter 2. 740 an
den Tagbl.-Berlag.

AL. Defchen
zu kaufen gesucht.
G. H. Sieger, Fabrik
pharmazeutischer Präparate,
Dreieidenstr. 10, Toring.

Apfelfrester
zu kaufen gesucht.
Su.
erfr. bei Peter Reicher,
Telephon 448.

Leder-Autoweste
preisw. abh. Nat. Scheid.
Reicherstr. 4, 1.
zu verl. eine grüne u.
1 blaue Tuchweste, 1 Hell-
rot, 1 Sitze, mittl. Gr.
1 Damen-Samt-Jacke
(Gr. 44) 1 B. u. Lad-Reit.
Stiefel (Gr. 42) zu verl.
bei Busse, Reicherstr.
4, 1. St., nadim.

Reinleder- u. Treibriemen
7 m lang, 10 cm breit, zu
verl. Reicherstr. 25, 2.

Hobelbank
verschiedenes Werkzeug u.
ein Kettenschiff zu verkaufen
Reicherstr. 59, 1. St.

Chaiselongue, Sofa
eins. Sessel billig abzugeben
Reich Darmstadt.

Herren-Wäster
für ar. Natur aus Privat-
band zu kaufen gesucht.
Wähler, Kavellestr. 42,
Telephon 553.

Brillanten,
Gold- und Silbermünzen,
Schmuck, Leuchter, Kuffe,
Taschenuhren, Armbänder,
Ketten, Kreuzstift, rein
Platin, per Gramm bis 55.

Zahngelbisse
in Kautschuk und Gold
kauft zu zeitgemäßen
reellen Preisen

Ein Posten Kohlenleder
zu billigen Preisen abzu-
geben. Krosen, Rhein-
bahnstraße 2, Parterre.

Lederstange
für Handbetrieb zu verl.
R. Bernd, Friedrich-
straße 57.

Münd. Schere
Eisen und Blech 10 mm
schneid. verschied. Telesk.
Stat. u. Schwachstrom-
Artikel billig zu verl.

Chaiselongue, Sofa
eins. Sessel billig abzugeben
Reich Darmstadt.

Brillanten,
Gold- und Silbermünzen,
Schmuck, Leuchter, Kuffe,
Taschenuhren, Armbänder,
Ketten, Kreuzstift, rein
Platin, per Gramm bis 55.

Zahngelbisse
in Kautschuk und Gold
kauft zu zeitgemäßen
reellen Preisen

Brillanten, Gold und Silber,
Zahngelbisse, Kreuzstift,
Platin, Uhren, Schmuck,
Ketten, Plandscheine und dergl.
kauft zu aller-
höchsten Preisen

Delbilder
alte u. mod. preiswert u.
H. Römerberg 28, 3. St.
Reichstr. 1-3 abends nach 8.

Phenomobil
2-Sitzer mit Vereifung u.
Steuerkarte, für Landrat
sehr geeignet, billig zu
verkaufen. Ansehen in
Pierballe am Hauptbahn-
hof Kauf.

Eleganter
Damen-Belztuchmantel
mit vorzüglichem Pelzfutter
und -Kragen an Privat
zu verkaufen.
Besichtigung: 1-2 Uhr mittags,
Sonntags nachmittags und Sonntag.

Antifer Sekretär
reich eingelegt, sehr gut erhalten,
in Sonnenheim b. Mainz
stehend, zu verl. Händler
verbeten. Schriftliche Anfr.
an Wih. Braun, Weisenstr. 1.

Brillanten, Gold und Silber,
Zahngelbisse, Kreuzstift,
Platin, Uhren, Schmuck,
Ketten, Plandscheine und dergl.
kauft zu aller-
höchsten Preisen

Zahngelbissen
ob ganze, zerbrochene oder solche,
die in Kautschuk
gefaßt sind, befindet sich
nur in der
Wagemannstraße 27, 1. Stod.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service,
Platin, Zahngelbisse
kauft zu aller-
höchsten Preisen
Stummer, Telephon 331.

Handwagen
zu verkaufen
Steingasse 28, Part.

Zu verkaufen
Kinderwagen, gut erh.
150 Mk., Stickerleid für
11. Kind 10 u. 90 Mk., ein-
tausend, 1 mal getragen,
40 Mk., Stickerleid für
8 u. 15 Mk., be. Schuch,
f. 8 Mk., braun, Milshut,
mod. garn. nob. Form
f. 80 Mk., 1 m. Rantelch
für 11. Kind 6 Mk., braun
Recherbinder 120 Mk.

Sammler
sucht Gemälde v. Renoir,
Gentri, Picasso, Bissaro,
Sisich, Courbet, Cézanne,
Anard, Monet, Ravel,
Daumier, Delacroix, De-
gaul, Ribot, Ericault, Si-
gnac, Sollen, Rosa Bon-
heur, A. Boucher, Millet,
Rouffeu, J. H. Watteau,
Corot, Meissonier, Mau-
rice Quentin de la Tour,
genannt Latour (Vatelle),
Diaz, C. Trabon, Gudin,
Grenze, B. Manard, R.
Bouffin, Lancret, J. Verne,
Largillière fern. Gemälde
nordischer Meister
zu kaufen
Offerten unter 2. 739 an
den Tagbl.-Berlag.

Silber-
Damentasche
zu kaufen gesucht.
Gefl. Angebote unter
2. 741 an d. Tagbl.-Berl.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service,
Platin, Zahngelbisse
kauft zu aller-
höchsten Preisen
Stummer, Telephon 331.

Zahngelbissen
ob ganze, zerbrochene oder solche,
die in Kautschuk
gefaßt sind, befindet sich
nur in der
Wagemannstraße 27, 1. Stod.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service,
Platin, Zahngelbisse
kauft zu aller-
höchsten Preisen
Stummer, Telephon 331.

Kopierpresse
zu verkaufen, Gefl.
Anfragen unter 2. 740 an
den Tagbl.-Berlag.

Handwagen
zu verkaufen
Steingasse 28, Part.

Wolfshund
zu kaufen gesucht.
Ano.
u. 2. 738 an d. Tagbl.-B.

Silber-
Damentasche
zu kaufen gesucht.
Gefl. Angebote unter
2. 741 an d. Tagbl.-Berl.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service,
Platin, Zahngelbisse
kauft zu aller-
höchsten Preisen
Stummer, Telephon 331.

Zahngelbissen
ob ganze, zerbrochene oder solche,
die in Kautschuk
gefaßt sind, befindet sich
nur in der
Wagemannstraße 27, 1. Stod.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service,
Platin, Zahngelbisse
kauft zu aller-
höchsten Preisen
Stummer, Telephon 331.

Handwagen
zu verkaufen
Steingasse 28, Part.

Zu verkaufen
Kinderwagen, gut erh.
150 Mk., Stickerleid für
11. Kind 10 u. 90 Mk., ein-
tausend, 1 mal getragen,
40 Mk., Stickerleid für
8 u. 15 Mk., be. Schuch,
f. 8 Mk., braun, Milshut,
mod. garn. nob. Form
f. 80 Mk., 1 m. Rantelch
für 11. Kind 6 Mk., braun
Recherbinder 120 Mk.

Wolfshund
zu kaufen gesucht.
Ano.
u. 2. 738 an d. Tagbl.-B.

Silber-
Damentasche
zu kaufen gesucht.
Gefl. Angebote unter
2. 741 an d. Tagbl.-Berl.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service,
Platin, Zahngelbisse
kauft zu aller-
höchsten Preisen
Stummer, Telephon 331.

Zahngelbissen
ob ganze, zerbrochene oder solche,
die in Kautschuk
gefaßt sind, befindet sich
nur in der
Wagemannstraße 27, 1. Stod.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service,
Platin, Zahngelbisse
kauft zu aller-
höchsten Preisen
Stummer, Telephon 331.

Handwagen
zu verkaufen
Steingasse 28, Part.

Zu verkaufen
Kinderwagen, gut erh.
150 Mk., Stickerleid für
11. Kind 10 u. 90 Mk., ein-
tausend, 1 mal getragen,
40 Mk., Stickerleid für
8 u. 15 Mk., be. Schuch,
f. 8 Mk., braun, Milshut,
mod. garn. nob. Form
f. 80 Mk., 1 m. Rantelch
für 11. Kind 6 Mk., braun
Recherbinder 120 Mk.

Wolfshund
zu kaufen gesucht.
Ano.
u. 2. 738 an d. Tagbl.-B.

Silber-
Damentasche
zu kaufen gesucht.
Gefl. Angebote unter
2. 741 an d. Tagbl.-Berl.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service,
Platin, Zahngelbisse
kauft zu aller-
höchsten Preisen
Stummer, Telephon 331.

Zahngelbissen
ob ganze, zerbrochene oder solche,
die in Kautschuk
gefaßt sind, befindet sich
nur in der
Wagemannstraße 27, 1. Stod.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service,
Platin, Zahngelbisse
kauft zu aller-
höchsten Preisen
Stummer, Telephon 331.

Pachtgefuche
Garten
zu pachten gesucht mögl. mit Wasser, Obstbäumen u. unter Einfriedig. Off. u. H. 740 an d. Tagbl.-Verl.

Landhaus
mit Feld, Garten, kleine Landwirtschaft, Wiesbaden od. Umgeb., mit Verkaufsbau zu pachten, event. zu kaufen gesucht. Off. u. H. 736 an den Tagbl.-Verl.

Geschäftl. Empfehlungen
Nähmaschinen
Lieferant repariert u. achtemäßig unter Garantie. Rudolf u. Roth, vormals H. Rumpf, Mechanische Werkstätte, S. Landwehr 23, 4385.

Einzelle Dame
wäre geneigt eine berufstätige Dame, am liebsten Lehrerin, ohne Verflochtenheit bei sich aufzunehmen. Off. u. H. 737 an d. Tagbl.-Verl.

Heirat.
Junger Mann, 28 J., Bahnarbeiter, w. mit ein. Mädchen od. Witwe, mit 1 Kind nicht anschlussfähig, zwecks Heirat bef. zu w. Einw. Vermög. vorh. Off. u. H. 735 Tagbl.-Verl.

Anfängl. Mann
ledig, 50 J., wünscht Bekanntschaft mit alleinsteh. Dame od. Witwe eintr. Alters od. Heirat. Verschwiegenheit Ehrenf. Off. u. H. mit Angabe der Adresse u. B. 100 postl. an S. Landwehr a. Rh. Südbüsch, interess. Off. u. H. 735 Tagbl.-Verl.

Belze
in großer Auswahl Kleiderstoffe u. and. re. Feinarbeiten eigener Anfertigung. Schent, Gemeindegasse 4.

Süße H. Hotel, Restaurant
auch Feinstk., Kaffee, Wirtschaft Konditorei u. Kaffee von loh. Fruchtm. zu pachten oder zu kaufen. Off. unter W. 738 an den Tagbl.-Verlag.

Spengler
(Arbeitskolle) empfl. sich in allen Arbeiten, neue Lötl. mit Weichlötl. Riedelstr. 12, 3. St.

Dauer-Pension
Gesucht für Kriegsbeschäd. Lechnier, nahe Wiesbad. Bek. Beschäft. erwünscht. Off. u. H. 770 Tagbl.-Verl.

Mädchen
ledig, 30 J., dem es an Bekanntschaft mit alleinsteh. Dame od. Witwe eintr. Alters od. Heirat. Verschwiegenheit Ehrenf. Off. u. H. mit Angabe der Adresse u. B. 100 postl. an S. Landwehr a. Rh. Südbüsch, interess. Off. u. H. 735 Tagbl.-Verl.

Nichtamt. Anzeigen
Ziehung 4. November.
Wormler
Dombau - Geldlose.
Hauptgew. 50.000. -
Dose à 3 Bl., Porto und Liste 50 Bl., versendet, auch unter Nachn. F 115 H. Dinkelmann, Worms.

Dauer-Wäsche!
Große Wäschereiparke, Hauptbrunnstraße 10. Großer Posten Krage- u. Krattensackstoffe billig zu verkaufen. Kochendörfer, Poststraße 9, Baden.

Fabrikanlagen
oder passendes Gelände hierzu (Bahnhof), mögl. mit Wasserkraft und elektr. Licht, für größere Holzwarenfabrik zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten unter A. 262 an den Tagbl.-Verlag.

Kolladen-Reparatur
wird gut ausgeführt. Max Scherzinger, 23. S. Landwehr 23, 4385.

Alle Art. Arbeiten
übernimmt Stundentm. all. erfahrener u. empfl. Mann. Deshalb ist auch an erster Rader. Kauf: Ferd. Knapp, Jahnstr. 3, Bierhandlung, Tel. 1910.

Mädchen
Mitte 30, dem es an Bekanntschaft mit alleinsteh. Dame od. Witwe eintr. Alters od. Heirat. Verschwiegenheit Ehrenf. Off. u. H. mit Angabe der Adresse u. B. 100 postl. an S. Landwehr a. Rh. Südbüsch, interess. Off. u. H. 735 Tagbl.-Verl.

Aquarien
in allen Größen. Anst.-gewerbetreib. Carl Mohr (Hotel Admerbad).

Apfel
abgegeben Carlstr. 80, 1. Telefon 2903.

Unterriecht
Wer erteilt einem jung. Manne Unterricht in der franz. u. span. Sprache (Wiederholung). Off. u. H. 740 an d. Tagbl.-Verl. J. Geis. f. Unterricht in franz. Konversation Off. mit Preisangabe u. S. 742 an den Tagbl.-Verl.

Kaufmännische Privatschule
von Emil Straus
Rheinstraße 46
Ecke Moritzstraße.

Holzspalten
u. sonstige Hausarb. verrichtet bei einwand. zeitgem. Leistung, a. Drechseln auf dem Band. H. Kade, Posthof, Untern. verö.

Heirat.
Mann, 40er, eogl., vermög. gutes Ausseh., wünscht Einheirat in Geschäft od. Landwirtschaft. Offerten unter A. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Fraulein
30 J., alt, mit 10.000 R. Vermögen u. Ausstattung, wünscht lat. Herrn kenn. zu lernen zwecks Heirat. Beamt. bevorzugt. Off. unter A. 742 an den Tagbl.-Verlag.

Raupenleim
sowie Unterlagepapier für Kleb- u. L. Stämme u. Hirsbergs Habelbrücken. Anerkannt bestes Fabrikat! Fabrik-Niederlage i. Stadt- und Landkreis Wiesbaden: U. Mollath, Samenhaus, 1399 Wiesbaden, Tel. 2531, nur 14 Mägelsberg.

Birnen
für spanische Konversation gesucht. Offerten unter A. 730 an den Tagbl.-Verl.

Herr oder Dame
für spanische Konversation gesucht. Offerten unter A. 730 an den Tagbl.-Verl.

Schnell-
kurse:
in Stenographie u. Maschinen-
schreiben.
Prospekte frei.

Heirat.
Mann, 40er, eogl., vermög. gutes Ausseh., wünscht Einheirat in Geschäft od. Landwirtschaft. Offerten unter A. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Heirat.
Mann, 40er, eogl., vermög. gutes Ausseh., wünscht Einheirat in Geschäft od. Landwirtschaft. Offerten unter A. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Heirat.
Mann, 40er, eogl., vermög. gutes Ausseh., wünscht Einheirat in Geschäft od. Landwirtschaft. Offerten unter A. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Steintöpfe
besonders preiswert za. 10 Ltr. Inh. Mk. 10.-

Israel. Gottesdienst.
Israelit. Kultur-Gemeinde Synagoge: Wiesbaden, Poststraße 10. Gottesdienst in d. Haupt-synagoge, Freitag abds. 4.15 Uhr, Sabbat, morg. (Neumond) 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 6 Uhr. - Wochen-sonntags, morgens 7 Uhr, abends 4.15 Uhr.

Einladung
für Damen und Herren jeden Alters zur Teilnahme an unseren Nachmittags- und Abendkursen mit beschränkter, kleiner Teilnehmerzahl. d. Privatunterricht gleichkommend, zum Kursuspreise für den gesamten Kaufm. Vollunterricht, oder für ausgewählte, einzelne Fächer, auch Französisch, bei einmaliger Zahlung für die ganze, mehrmonatig. Unterrichts-dauer, nachmittags zwischen 3 u. 9 Uhr, je nach der freien Zeit der Teilnehmer. Ebenso finden geschlossenen Vormittags-Vollkurse bei mäßigem Honorar werktäglich von 8 bis 1 Uhr statt.

Maschinenschreiben
(alle Syst.), a. Wunsch a. Stenographie, lernen Sie schnell u. bill. in Meyers Schreibschule, Dobb. Str. 44.

BETEILIGUNG
bis 25000 Mk. sucht arbeitsfreud. Herr an rent. Sacho, gleich welcher Art. (Auch kurzfrist. Gesch.). Off. H. 725 an Tagbl.-Verl.

Reell.
Suche für m. Freundin passende Heirat. Ledige Damen od. kinderlos. Witwen aus gut. Familie, nicht über 40 Jahre, welche ein angenehmes Heim zu bieten verziehen (in Wien, Stadt), mögen sich her-treuen. Briefe unter Verfü-gung von Bild an mich wenden. Eudender ist Anf. 50er, neul. W. W. drei er-wachsene Kinder, lebt in prima Verhältnisse, u. s. s. nicht auf Geld, jedoch auf Achtung, Gemüthl. u. zwecks Heirat. Offerten unter A. 734 an den Tagbl.-Verlag.

Reelles solid. Fraulein
38 J., alt, wünscht einen Herrn kennen zu lernen zwecks Heirat; Witwe ohne Kinder nicht aus-geschlossen. Nur ernsthafter. Off. u. H. 145 an die Tagbl.-Verl. Bismarckstr. 18.

Steintöpfe
besonders preiswert za. 10 Ltr. Inh. Mk. 10.-

Kapital
für sein Kind beim Eintritt in das Leben oder in einem bestimmten Alter hat der zur Verfügung, der sein Kind lebt bei der Germania-Lebens-Vers. versichert.

Verloren - Gefunden
200 Mt. Belohnung.
Verloren Freitag abends 10 Uhr zwischen elektr. Bahnhöfen Kurhaus und Reichelstr. Zeilfragen Nachrichten erbeten nach Zehe a. d. W. Friedrichstr. 17, 3. St.

Walter Paul
Kirchgasse 24, 2
Tages- u. Abendunterricht in allen Handelsfächern. Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schreibmaschinen, Französisch usw.

Großabnehmer
für handb. Leiterwagen Off. u. H. 728 Tagbl.-Verl.

Reelles solid. Fraulein
38 J., alt, wünscht einen Herrn kennen zu lernen zwecks Heirat; Witwe ohne Kinder nicht aus-geschlossen. Nur ernsthafter. Off. u. H. 145 an die Tagbl.-Verl. Bismarckstr. 18.

Reelles solid. Fraulein
38 J., alt, wünscht einen Herrn kennen zu lernen zwecks Heirat; Witwe ohne Kinder nicht aus-geschlossen. Nur ernsthafter. Off. u. H. 145 an die Tagbl.-Verl. Bismarckstr. 18.

Steintöpfe
besonders preiswert za. 10 Ltr. Inh. Mk. 10.-

Hauptagentur Wiesbaden
Adolfsallee 28. Tel. 882.
Carl Ricodemus u. Frhr. v. Massenbach
Mit Kunst u. Prof. leben wir gern zur Verfügung.

Verloren - Gefunden
200 Mt. Belohnung.
Verloren Freitag abends 10 Uhr zwischen elektr. Bahnhöfen Kurhaus und Reichelstr. Zeilfragen Nachrichten erbeten nach Zehe a. d. W. Friedrichstr. 17, 3. St.

Schwarz. rund. Zuchspieß
Wahlballen, Tischspiele, Loge, Sonntag abends verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Weinhandl. Schul-gasse 2.

Saal frei
„Kaffee Wald“
Kirchstraße, Telefon 3934.

Witwer
eb. 40 J., von gut. Char. u. leit. Wesen, wünscht m. all. Mädchen od. Witwe, welche Liebe zu Kindern hat, zwecks Heirat bekannt zu werden. Offerten u. H. 146 an die Tagbl.-Verl. Bismarckstr. 19.

Witwer
eb. 40 J., von gut. Char. u. leit. Wesen, wünscht m. all. Mädchen od. Witwe, welche Liebe zu Kindern hat, zwecks Heirat bekannt zu werden. Offerten u. H. 146 an die Tagbl.-Verl. Bismarckstr. 19.

Steintöpfe
besonders preiswert za. 10 Ltr. Inh. Mk. 10.-

Handkoffer,
Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis Portemonnaies in größter Auswahl. 1298 A. Latschert, Fabrikbrunnstr. 10.

Verloren - Gefunden
150 Mt. Belohnung!
Verloren am 19. Braun. Rindfleisch. Abgabe. Haberstr. 3, 1. St. gratis.

Gold. Zigaretten-Gesetz
verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben. Carl Schwanitz, 14.

3-Zimmer-Wohnung
in der Hellmündstr., nahe Postplatz, wozu eine 2-Zimmer-Wohnung wenn möglich in der Behr-, Reno-, Büdingenstraße od. Umgeb. Offerten unter F. 733 an den Tagbl.-Verl.

Witwer
eb. 40 J., von gut. Char. u. leit. Wesen, wünscht m. all. Mädchen od. Witwe, welche Liebe zu Kindern hat, zwecks Heirat bekannt zu werden. Offerten u. H. 146 an die Tagbl.-Verl. Bismarckstr. 19.

Witwer
eb. 40 J., von gut. Char. u. leit. Wesen, wünscht m. all. Mädchen od. Witwe, welche Liebe zu Kindern hat, zwecks Heirat bekannt zu werden. Offerten u. H. 146 an die Tagbl.-Verl. Bismarckstr. 19.

Steintöpfe
besonders preiswert za. 10 Ltr. Inh. Mk. 10.-

Handkoffer,
Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis Portemonnaies in größter Auswahl. 1298 A. Latschert, Fabrikbrunnstr. 10.

Wir suchen tüchtige Teilhaber
für Chemische Fabriken, Nahrungsmittel-Fabriken, Maschinen-Fabriken, Tonwaren-Fabriken. Erstklassige Referenzen. Rheinische Industrie-Gesellschaft m. b. H. Wiesbaden, Hainweg 9. Überleger gesucht für Anzeigen, (eigentlich Arabisch oder Persisch) auf einem Teppich, von Süßholz Jünger, Rindfleischstr. 4.

### Wähler und Wählerinnen

des Stimmzettels der vereinig. bürgerl. Parteien!

Unsere Bezirksstellen für die Stadtverordnetenwahlen befinden sich im:

- Terminus, Kirchgasse 23.
- Schwalbacher Hof, Emser Straße.
- Büro Hildner, Dogheimer Straße 43.
- Westendhof, Schwalbacher Straße.
- Büro Schwant, Kaiser-Friedrich-Ring 63.
- Restaurant Wies, Rheinstraße.
- Nikolasstraße 23, Wt.
- Mutter Engel, Langgasse 54.
- Hotel Vogel, Rheinstraße.

Wir bitten herzlich, freiwillige Helfer und Helferinnen sich zur Mitarbeit während der Wahltag sofort melden zu wollen.

- Die Deutsche Demokratische Partei.
- Die Deutsche Volkspartei.
- Die Deutsch-nationale Volkspartei.

### Zur Stadtverordneten-Wahl!

Beamte und Beamtinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Techniker, Angestellte, Rentempfänger und Mieter.

Der Vorstand und die Vertreterversammlung des „Wiesbadener Beamtenbundes“ haben im Namen der in ihm vereinigten gesamten Wiesbadener Beamtenschaft, der Lehrer und Lehrerinnen aller Schulen, der Techniker und Angestellten in Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltungen beschlossen, mit den bürgerlichen Parteien gemeinsam in die Wahlbewegung einzutreten.

Die vereinbarte Kandidatenliste enthält die Namen der Amtsgenossen, die bereit sind, unter Berücksichtigung des Gesamtwohles die Interessen aller Beteiligten, Rentempfänger und Mieter auf das Beste zu vertreten.

Es ist deshalb unbedingt erforderlich, daß jeder Wähler und jede Wählerin nur den Wahlzettel der vereinigten bürgerlichen Parteien in die Urne wirft, der die Namen der nachstehenden Herren enthält:

- Wahlzettelträger Karl Helwig,
- Studentrat, Professor Dr. Ernst Degenhardt,
- Oberpostkassierer Franz Kammelt,
- Regierungssekretär Hermann Böning,
- Registriersekretär Martin Kometz,
- Eberlandmesser Hermann Schmidt

Den Bestimmungswählern ist bei ihrer Partei durch Aufstellung des Kandidaten, Herrn Eisenbahn-Rechnungs-Revisor Helwig, Rechnung getragen worden.

Unsere Amtsgenossen werden jede einseitige Herrschaft im Rathaus bekämpfen, ganz gleich, von welcher Seite sie auch kommen möge. Es wird ihnen befohlen, sich nicht an ihrem Teil mitzuwirken Mittel und Wege zu finden, die uns aus der auch für Wiesbaden so außerordentlich ruhigen und schweren Zeit wieder einer gesunden Weiterentwicklung entgegenzuführen. Deshalb bitte keine Wähler, keine Wählerin abzuweichen!

Mieter! Laßt Euch nicht leer machen! Ihr gehört zu uns! Der bisher vorherrschende Einfluß der Hausbesitzer im Rathaus wird bei dieser Wahl beseitigt.

Auf jede Stimme kommt es an! Die Schranken sind gefallen, das Dreiklassen-Wahlrecht gehört der Vergangenheit an. Bürger und Bürgerinnen heraus! Euer Wahlrecht sei Euch heilige Pflicht!

Auf zur Wahl!

Der Vorstand des Wiesbadener Beamtenbundes.

### Deutsche Volkspartei.

Wir bitten alle Männer und Frauen, die uns ehrenamtlich am Wahltag helfen wollen, sich auf dem Büro unserer Partei, Kirchgasse 23, 1., Hof links, zu melden. Es ist vaterländische Pflicht, an den großen Wahltagen einen Teil seiner Zeit der Parteiarbeit gern und freudig zur Verfügung zu stellen. Nur mit freiwilligen Hilfskräften läßt sich erfolgreich arbeiten.

### Darum: Freiwillige vor!

#### Heinrich Bracht Söhne

Oranienstraße 24. Telefon 6576  
führen Dacharbeiten in Zinkblechen aller Stärken zu angemessenen Preisen aus.

#### Runkelrüben gelbe Möhren

S. J. Meyer, Kirchgasse 50. Telefon 413 u. 467.

Vom Guten das Beste.

#### Wendolica-Weiss

(D. R. W. S. Nr. 80079)

zuverl. Japan-Weißlack für alle äußeren u. inneren Arbeiten, zu bez. durch alle Handl. der Lack- u. Farbenbranche.

#### Raportmatrizen

in jedem Matrosendruck, kein Papier. Stahlmatrizen nach Maß. Gustav Mollath, Friedrichstraße 46.

Heute Freitag, 24. Okt., abends 7 Uhr, findet im großen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Straße, eine

### Wähler-Versammlung

statt, in der Redner aus allen drei Parteien sprechen werden. Zum Besuch laden wir die Einwohnerschaft Wiesbadens höflichst ein.

Deutsche Demokratische Partei Deutsche Volkspartei  
Deutschnationale Volkspartei.

Die Versammlung ist genehmigt.

F290

**Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen**  
werden prompt und vorteilhaft ausgeführt.

**Commichau,** Schwalbacher Str. Nr. 44.  
Telephon 1980.

### Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch mache ich die werte Einwohnerschaft, sowie Freunde und Bekannte darauf aufmerksam, daß ich in dem Hause Kirchgasse 49 ein Spezial-Geschäft für **Zigarren, Zigaretten u. Tabak** eröffnet habe. Gleichzeitig mache ich die werte Kundschaft auf meine Engros-Abteilung aufmerksam. Ich werde stets bemüht sein, nur das Beste zu bringen und bitte ich um gütigen Zuspruch. Mit vorzüglicher Hochachtung

Wiesbaden, 22. Oktober 1919. J. Dolginewer, Zigarettenfabrik.

### Spezialhäuser seiner Haararbeiten

Transformation, Frisettes, Zöpfe  
in naturgetreuer Ausführung.

Haarfärben, Spezialität des Hauses.  
**Kästner & Jacobi**

Taunusstraße 4. Tel. 5959. Wilhelmstraße 56.

Sie finden größte Auswahl **Schreibmaschinen** aller Art, neu und geb., **Reisemaschinen**

l. Günzburg, Mainz

Hindenburg str. 19. Tel. 315.  
Haltest. Hindenburgplatz.

Alarmkerzen  
Schreibkassen  
Kassenschränke  
Eiserne Kassetten  
Schreibtische  
Schreibmaschinentische.

Meine 802

**Fuß-Stützen**  
beseitigen die durch Senkung d. Fußgewölbes verursachten Schmerzen in Füßen und Beinen und verhindern Bildung des Plattfußes.

B. M. Stob Nachf.  
Taunusstraße 2.

Meine Abtreib- befindet sich ab 15. Okt. Frankfurterstr. 4. E. Kahler Müllermeister Schwanstein 3.

**Ia Karbid**  
Laternen, Batterien, Lampen, Zündkerzen, etc. etc. in allen Größen, etc. etc. Hermannstraße 2.

**Sie kanns nicht lassen**

**Büro-Einrichtungen sofort lieferbar!**



**Haack & Kluth Mainz**  
Schiffenstraße 10.

**Einzelne Räder**  
für Leiterwagen in allen Größen ein- oder zweifach. Extra große Karle Leiterwagen stets vorräthig.  
G. Richterlein, Mainz, Leichstraße 10. T. 2727.

Schwarze Kleider  
Schwarze Blusen  
Schwarze Röcke  
Trauer-Hüte  
Trauer-Schleier  
Trauer-Stoffe

Blumenthal

Wiesbadener **Bestattungs-Institut**  
Gebr. Neugebauer  
Sampffschneiderei.  
Begr. 1850. Tel. 411.  
Berggasse 11. Büro Schwalbacher Str. 36.  
Lieferanten d. Vereins für Feuerbestattung. Übernahme d. Ueberführungen von und nach auswärts mit eig. Leichenwagen.

**Herzlichen Dank**  
allen denen, die Anteil nahmen an dem uns betroffenen Verluste, insbesondere Herrn Pfarrer Schmidt für seine Trost- worte und den Direktionen und Beamtenschaft der Firmen Maschinenfabrik Wiesbaden und L. Rettenmayer für die reichen Blumen Spenden.  
**Geschwister Rohmeier**  
Blücherstraße 17.

**Kuhl's Zahn-Atelier**  
Telephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577  
Schwalbacher Str. 52, Ecke Weiritzstraße.  
Sprechstunde:  
von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.  
In den meisten Fällen  
garantiert schmerzloses Zahnziehen,  
feinste Gold- und Kautschukarbeiten,  
schönendste Behandlung. - Maß. Preise.

**Es stirbt,** weißt, verhungert im unglücklichen Deutschland allmählich alles, was nicht wuchert u. schmachtet! Da hilft den andern nur die „Luftkultur“ (Pneumopine) über den Ausfall an Nahrung hinweg, bis sie sich durch eben diese an Körper, Nerven u. Willn so gestärkt haben, daß sie die Schwäche über alle Lebenskräfte, Mühsal gewinnen. Probieren Sie es mit der klaren Anleitung „Reicht Sauerstoff!“ 24 S. 1.4 Sie werden gesund u. froh! Hochgeheißt Dank- gung. Zu haben im Buchhandel u. vom Verlag Psycho- kratie, Göbenstr. 19, 1. Tel. 3116. Enttäuschte Geld zurück.

**300 Kisten echte Sunlight-Seife**  
zu 72 Doppelstöcken.  
**Bruno Backe, Taunusstraße 5.**

**WEIHNACHTS-KUNST**  
ein moderner Handarbeits-Kursus  
u. a. Tasso, Plastik, Teneriffa usw. Beginn  
Anf. Nov. Anmelde: Karlewski, Arndstr. 5

Die Geburt eines gesunden Mädels zeigen hocherfreut an  
**Robert Karlebach und Frau Henny, geb. Heilmann.**  
Biedrich, den 21. Oktober 1919.  
Nassauer Straße 7.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
Am 18. Oktober verschied nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Bruder, unser lieber Schwager und Onkel, der frühere Direktor  
**Herr Carl Müller.**  
Direktor  
**S. H. Müller und Familie.**  
Berl'n-Wilmersdorf, Kaiser-Allee 220.  
Dem Wunsche des Verstorbenen entsprechend, hat die Einäscherung in Wies- baden in aller Stille stattgefunden.

**Danksgiving.**  
Herzlichen Dank allen denen, die während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unserer teuren Entschlafenen Ihre Teilnahme bewiesen.  
**Familie Pieske-Müller.**  
Wiesbaden, den 22. Oktober 1919.

**Danksgiving.**  
Für die wohlthuende Teilnahme bei dem Heimgange u. bei dem Hinscheiden der **Frau Luise Meyer, Wwe.**  
lagen hiermit innigsten Dank  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Wiesbaden, den 22. Oktober 1919.

Allen, die uns beim Tode unserer lieben Verwandten  
**Frau Jenny Schneider**  
geb. Haas  
so wohlthuende Beweise ihrer Teilnahme gaben, lagen wir unseren herzlichsten Dank.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Frau Hermine Gessert, geb. v. Goemmel.  
Wiesbaden, im Oktober 1919.

**Herzlichen Dank**  
allen denen, die Anteil nahmen an dem uns betroffenen Ver- luste, insbesondere Herrn Pfarrer Schmidt für seine Trost- worte und den Direktionen und Beamtenschaft der Firmen Maschinenfabrik Wiesbaden und L. Rettenmayer für die reichen Blumen Spenden.  
**Geschwister Rohmeier**  
Blücherstraße 17.

Za. 1000 Stück  
**Garantie-Farbblätter**  
 stets am Lager, prima Qualität,  
 Adler für: Remington  
 Continental Smith Premier  
 Erika Stoewer  
 Ideal Titania  
 Kanzler Torpedo  
 Triumph Mercedes  
 Underwood Meteor  
 Urania Mignon  
 Yost-Kissen Oliver  
 Farbrollen etc. Perkeo  
 einfarbig, doppelfarbig, kopierend,  
 nicht kopierend, hektographisch,  
 autographisch.  
**Schreibmaschinen-Müller**  
 Wiesbaden, Bertramstraße 20. Tel. 4851.

**Lastauto-Transporte**  
 werden ausgeführt.  
**U. Brezing, Auto-Rep.-Werkstätte**  
 Dogheimer Straße 20. Tel. 3016.

**Lastkraftwagen-Fahrten**  
 für das besetzte und unbesetzte Gebiet  
 unternimmt  
**Wilhelm Eichelsheim, Friedrichstr. 10.**  
 Telefonbestellung n 1887 erbeten.

**Mainzer Bote**  
 empfiehlt sich in Tran-Porten aller Art im besetzten  
 und unbesetzten Gebiet. Ein- und Ausladen von  
 Waggons per  
**Lastauto (Vollgummi) und Roll-  
 fuhrwerk**  
 Schulberg 17. Badges u. Krämer. Tel. 6587

Englische  
**Zigaretten**  
 verzollt und mit F-Banderole versteuert  
 von Mk. 230.— per Tausend an.  
 (Nur für Wiederverkäufer)  
**Wittenberg & Co.**  
 Tabakfabrikate en gros  
 Rheinbahnstraße 3. Telefon 1059.

**Prima  
 Schweizer  
 Apfelwein**  
 eingetroffen.  
**Obstweinhandlung Joh. Zilli.**  
 Fernsprecher 4942.

Stirn- und Hauben-  
**haarnetze**  
 neu eingetroffen  
 Stück 90 Pf. und 1.15 Mk.  
**Webergasse 10.**

**Elegante Jadenkleider und Mäntel**  
 werden erstklassig angefertigt.  
 Daselbst Modernisieren und Abänderungen.  
**S. Müller, Kapellenstraße 3, B.**

**Schnittmuster-Atelier S. Müller**  
 Kapellenstr. 3, Part.  
 empfiehlt Schnittmuster n. Maß n. jed. Journal  
 für Damen- und Kindergarderobe.

**Stabsarzt Dr. Schulze-Verden  
 Creme**  
 ist das idealste Mittel zur Haut- und  
 Schönheitspflege.  
 Bezugsquellen für die Verden-Creme werden nach-  
 gewiesen durch die Generalvertreter  
**Gebrüder Geyer, Wiesbaden,**  
 Schützenhofstraße 16. Fernsprecher 817.

**Geschäfts-Verlegung**  
 Unsere Geschäfts- u. Verkaufsräume  
 befinden sich jetzt  
**27 Kirchgasse 27.**  
**Tapezierer-Genossenschaft**  
 Telefon 6572. F348

Stets Eingang von  
**Beleuchtungs-Körpern**  
 für  
**Elektrisches Licht**  
 in allen Preislagen,  
 elegante u. einf. Ausführung.  
 Alle Gas- und Petroleum-  
 lampen andere für Elektr.  
 Beleuchtung um.  
**Seiden- und  
 Stoff-Schirme**  
 werden in jeder Form und  
 Größe in eigener Werk-  
 stätte angefertigt.  
**W. Hinnenberg** Elektrisches  
 Langgasse 15. :: Tel. 6595. Inst.-Geschäft

Empfehle Besichtigung meines ständig reichh. Lagers an  
 Elfenbeinketten  
 Bernsteinketten  
 Galathketten  
 handgeschnitzten Elfenbeinbrochen  
 handgemalten Elfenbeinanhängern.  
 Mäßige Preise.  
 Aufwandsentw. werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.  
**Louise Engel, Wiesbaden, Nikolasstr. 24.**

Neue Sendungen eingetroffen:  
**Sunlight-Seife**  
 330-Gr.-Stücke.  
**Französische  
 Toiletteseifen**  
 preiswert.

**Ferdinand Henkel**  
 Luxemburgstr. 7 Wiesbaden Telefon 712.  
 Aparte Neuheiten in Samml.  
 Zylinder und Delour  
 Umarbeiten und Fassonieren  
 alter Hüte schnell und preis-  
 wert  
 Pelzkragen u. Hüfte werden  
 nach neuen Fassons gearbeitet  
 Alle Zulaten werden  
 beseitigt.

**Putz-Salon  
 Else Engel**  
 Hellmündsstraße 8, 1.  
  
**Effax**  
 die Perle aller Schuh-Creme.  
 Alleinhersteller: F206  
**Hochgesand & Ampt, Mainz.**

**Ia Badeseife 180 gr**  
 in kleinen und großen Mengen.  
**Bruno Badt, Taunusstraße 5.**  
**Autogene Schweißung**  
 gebrochener Maschinenteile, sowie sonstiger Gebrauchs-  
 gegenstände (emailierte Kochgeschirre) u. erinunt  
**Autogenschweißerei Viebrich a. 9th.**  
 Friedrichstraße 19.  
 Annahmestelle für Wiesbaden:  
**Gerhardt, Schwalbacher Straße 10.**

**Schreiber-Konservatorium**  
 Adolfstraße 6, 2.  
 Meisterkurse in Gesang: Tenorist Fredy Busch  
 vom Nass. Landesbheater. Violine: Frau Betty  
 v. d. Bosch, Schülerin von Sevelk, W. Wolf,  
 J. Konzertmeister am Kurorchester. Klavier:  
 Dir. Franz Schreiber (Schule Liszt und Busoni).  
 Anmeldungen tägl., Sprechst. 11-1 und 5-6.

**Elektrische**  
 Heiz- und Kochapparate,  
 Bügeleisen,  
 Heizkissen,  
 Heizöfen,  
 Wasserkocher  
 „Fön“-Haartrockenapparate.  
**F. Dofflein** Install.-Werk  
 Friedrichstr. 53

**Zigaretten**  
 engl. und ameril. helle Ware  
 bender. u. versteuert von 240 Mk. an  
**Karl Witte,** Großhandel in Tab. Fabrikaten,  
 Friedrichstraße 7. — Fernspr. 681.  
 Verkauf nur an Wiederverkäufer.

**Taunus-Café**  
 Spezialität: Kännchen Bohnen-Kaffee, Milch  
 und Zucker & L., Berl. Pfankuchen & L.—  
 Diverse Torten. :: 4-6 Uhr u. v. 7 Uhr ab:  
**Alban's Künstler-Konzerte.**

**„Weinklause“**  
 Schwalb. Str. 51 :: Telefon 829.  
 Schwesterkind der Weinklause  
 Frankfurt a. M. :: Größte und  
 vornehmste Künstlerspiele! ::  
 Tägl. Auftreten namh. Künstler.

**Kristall-Palast**  
 Schwalbacher Str. 61  
 Telefon 829.  
 Abtl. Kristall-Saal.  
 Heute Abend 8 Uhr:  
**Großer  
 Foxtrot-  
 Abend**  
 unter Mitwirkung  
 erster Tänzer.

**Eden-Diele**  
 Taunusstr. 27.  
 Vornehme Lokalität.  
 Erstkl. Getränke.  
 Ab 7 Uhr:  
**Künstler-  
 Konzert.**  
 Ab 3 Uhr geöffnet.

**Weinklause**  
**Kristallpalast**  
 Schwalbacher Str. 61.  
 Telefon 829.  
 Noch einige Tage  
 das  
**Oktober-  
 Programm!**

Vergnügungs-Palast  
**Gross-Wiesbaden.**  
 Vom 16.—31. Okt. der  
 neue Varieté-Spielpl. u.  
  
 mit dem  
 hochkomischen Sketch  
**Tante Lisa.**  
 Anfang pünktl. 7 1/2 Uhr  
 Sonntags 3 u. 7 1/2 Uhr.

**Weinklause**  
**Kristallpalast**  
 Schwalbacher Str. 61.  
 Telefon 829.  
 Morgen Samstag:  
**Tanz-Tee**  
 von 4-7 Uhr  
 unter Leitung des be-  
 rühmt. Tänzerpaars  
 Ernest und Gabriele.  
 Eintritt Mk. 2.—.

**Walhalla**  
 Heute letzter Tag!  
**Mia May**  
 in  
**Fräulein Zahnarzt**  
 Gr. Lustsp. in 5 Akt.  
**Ellen Richter** in  
**Das Teehaus zu den  
 zehh Lotosblumen.**  
 Tragödie in 4 Akten.

**Weinklause**  
**Kristallpalast**  
 Schwalbacher Str. 61.  
 Telefon 829.  
 Die große  
 Tanz-Attraktion  
**Ernest  
 und  
 Gabriele.**

**Thalia.**  
 Kirchgasse 72.  
**Bernd Aldor**  
 in dem 4akt. Schauspiel  
**Herr über Leben und Tod.**  
**Moritzens Rache.**  
 Kl. Komödie.  
 Verstärktes  
 Künstler-Orchester.

**Monopol**  
 Die Liebschaften  
 der Käte Keller.  
 Roman in 6 Kapiteln  
 von Rich. Skowronnek.  
 In der Titelrolle:  
**Irmgard Bern**  
 vom Deutschen  
 Theater, Berlin.  
 Gutes Beiprogramm!

**KINEPHON**  
**Henny Porten**  
 in ihrem neuesten  
 Meisterwerk:  
**Rose Bernd**  
 nach dem berühmten  
 Schauspiel v. Gerhurd  
 Hauptmann in 5 Akt.  
**Der lustige Ehemann**  
 köstlicher Schwank.  
 Regie: Ernst Lubitsch.

**ODEON**  
**W. Heimbürg's**  
 weltberühmt. Roman  
**Mamsell  
 Unnütz.**  
 Schauspiel in 4 Akten.  
**Die Augen einer  
 schönen Frau.**  
 Pikantes Lustspiel.

**U.T.**  
 2 Erstausführungen!  
**! Rote Rache!**  
 Indianer- und Wild-  
 West-Schlager in fünf  
 Akten.  
 Ueberfälle, verwegene  
 Hetzritte, Kämpfe  
 zwischen Indianern,  
 Banditen u. Cowboys.  
**Anna Müller-Lincke**  
 in dem Lustspiel  
**Madel klein, Madel fein.**

**Theater**  
**Nass. Landes-Theater**  
 Freitag, 24. Oktober.  
 4. Fortsetzung Abonnement. A  
**Geispeter-Sonate.**  
 Kammerpiel in 3 Akten von  
 August Strindberg.  
 Der Witz. . . Dr. Paul Gerhards  
 Der Student. . . R. L. Diehl  
 Das Mädchen. . . M. Karl  
 Die Pförnerin. . . Emma Keller  
 Ter Tote. Konrad. . . M. Reichel  
 Die tolle Dame. . . Fr. Weidhoff  
 Der Oberst. . . Friedrich Prüter  
 Die Waise. . . Margu Rubin  
 Das Fräulein. . . Helga Reimers  
 Der Herrnhut. . . Guitao Schomb  
 Die Geologie. . . Amalie Paulsen  
 Johannsen, Diener M. Andriano  
 Benfjou. . . G. Lehmann  
 Die Röhlin. . . Emma Dieckel  
 Anfang 7. Ende etwa 9.30 Uhr.

**Pfingsten-Theater.**  
 Freitag, 24. Oktober.  
**Der liebe Augustin.**  
 Operette in 3 Akten von E. Fall.  
 In den Hauptrollen sind be-  
 schäftigt: Die Damen: Emma  
 Keller und Gertrud v. Wint-  
 ler. Die Herren: Eduard  
 888, Oskar Sugga, Adolf  
 Sächel, Kurt Stolzenberg und  
 Hermann Barmel.  
 Anfang 7. Ende nach 9.30 Uhr.

**Sturhaus-Konzerte**  
 Freitag, 24. Oktober.  
**Abonnements-Konzerte.**  
 Städtisches Kurorchester.  
 Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr.  
 Leitung: H. Jrmser, städt.  
 Kurkapellmeister.  
 1. Feierlicher Marsch aus „Die  
 Ruinen von Athen“ von  
 L. v. Beethoven.  
 2. Ouvertüre zur Op. „Martha“  
 von F. v. Flotow.  
 3. Fantasie aus „Mignon“ von  
 A. Thomas.  
 4. Eine kleine Nachtmusik von  
 W. A. Mozart.  
 5. Larghetto aus der zweiten  
 Symphonie von Beethoven.  
 6. Gesang der Rhiinstöcher  
 aus dem Musikdram „Götter-  
 dämmerung“ von R. Wagner.  
 Abends 8 bis 9.30 Uhr:  
 Leitung: C. Schuricht, Städt.  
 Musikdirektor.  
 1. Ouvertüre zu „Der Fies-  
 scher“ von G. M. v. Weber.  
 2. Largo appassionato, aus der  
 Sonate op. 7, Nr. 2 von  
 L. v. Beethoven.  
 3. Ouvertüre von J. Svendsen.  
 4. Rhapsodie von J. Svendsen.  
 5. Sakuntala, Konzert-Ouvertü-  
 re von K. Goldmark.